

So arbeitet die Polizei

Bei den **Spürnasen-Tagen** der Kindersportschule lernen kleine „Schnüffler“ vieles über den Beruf des **Polizisten**. Vormittags werden in der Turnhalle **Räuber** gejagt, und am Nachmittag erzählen **Beamte** von ihrem Berufsalltag.

VON LAURA LOTZ

STADTEILE Fahrrad fahren macht riesigen Spaß. Allerdings sollte man im Straßenverkehr stets die Augen offen halten, wenn man Unfälle vermeiden möchte. Das wurde nun den Teilnehmern der Spürnasen-Tage kindgerecht und anschaulich erklärt. Verkehrssicherheitsberater Bernhard Cremer zeigt den 30 Jungen und Mädchen, die am Ferienkurs der Kindersportschule teilnehmen, wie sie sich im Straßenverkehr zu verhalten haben, woran sie die Bremslichter eines Wagens erkennen können und was ein toter Winkel ist.

Gerade der sorgt bei einigen für Erstaunen. „Ich hätte nicht gedacht, dass man das Rad da wo es jetzt steht, im Seitenspiegel überhaupt nicht sehen kann“, sagt Niels (9). Bernhard Cremer und seine Kollegen von der Gladbacher Polizei haben zur Demonstration ein Kinder-Dreirad so positioniert, dass es für Fahrer des Polizeiwagens

„Wir machen ganz tolle Spiele mit Räubern und Polizisten“

nicht erkennbar ist. Seit dem Unfall eines Fünfjährigen im vergangenen Jahr in Neuwerk leistet die Polizei auch in diesem Bereich verstärkt Aufklärungsarbeit. Der Junge wurde damals auf seinem Kinder-Fahrrad von einem Lkw-Fahrer erfasst, weil dieser das Kind übersehen hatte.

Doch nicht nur Verkehrserziehung stand für die kleinen Spürnasen am ersten Tag auf dem Programm. „Wir wollen die Kinder einerseits auf Sportangebote aufmerksam machen, andererseits sollen sie den Beruf des Polizisten kennenlernen“, sagt Roland Fabisch, sportlicher Leiter der Kindersportschule. Im sportlichen Teil sollen die Kinder auf spielerische Weise ihre Sinne schärfen – mit dem Erasten von Gegenständen, einem Blindenhundspiel und anderen Aktionen. Um mehr über die Polizei zu erfahren, bekommen sie



Verkehrssicherheitsberater **Bernhard Cremer** begrüßt gestern 30 Kinder, die in ihren **Sommerferien** an den Spürnasen-Tagen teilnehmen.

RF-FOTO: HANS-PETER REICHARTZ

jeden Tag einen Arbeitsbereich der Beamten vorgeführt.

Initiiert wurde die Aktion von der Gleichstellungsbeauftragten der Polizei. „Bei dieser Maßnahme geht es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, erklärt Ingrid Oellers. Die Kinder sollen von der Sportschule betreut werden, während die Eltern ihrem Beruf nachgehen. Da viele Polizeibeamte bereits am frühen Morgen ihren Dienst antreten, bieten Fabisch und seine Kollegen eine Frühbetreuung an. „15 der 30 Kinder sind ab 7 Uhr bei uns“, sagt der 28-Jährige.

Im Laufe der Woche erwarten die Kinder weitere spannende und

INFO

Weitere Ferienkurse

Camp 1 Beim Galliercamp werden die Kinder Abenteuer à la Asterix und Obelix erleben; 13. bis 17. August, 9 bis 13 Uhr, Freitag bis 17 Uhr.
Camp 2 Und auch beim Fahrradcamp gibt es jede Menge Aktionen für Kinder im Grundschulalter; 13. bis 17. August, 9 bis 13 Uhr.
Für beide Camps gibt es noch vereinzelte Plätze.

Anmeldung » 02166 138551 oder info@kiss-mg.de; Informationen www.kiss-mg.de

lehrreiche Aktionen rund um das Thema Polizei.

Nele freut sich besonders auf die Hundestafel. „Da bin ich schon sehr gespannt drauf“, sagt die Achtjährige. Aber auch die anderen Aktivitäten machen ihr Spaß. „Morgens machen wir in der Turnhalle immer ganz tolle Spiele mit Räubern und Polizisten“, erzählt sie. Außerdem hätten sie in der Polizeikantine gefrühstückt. „Da gibt es leckere Brötchen und Kakao“, sagt Nele. Zum Ende des ersten Tages dürfen alle Kinder einmal auf dem Polizeimotortag sitzen. Ein Blick in die Gesichter verrät: Das gefällt den kleinen Spürnasen.